



ANLAGE A14

**LADINISCHE BILDUNGS- UND  
KULTURDIREKTION**

**PERFORMANCE-PLAN  
2021-2023**

# Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

## (1) Steuerungsbereich und Umfeldentwicklung

### Steuerungsbereich

Unser Auftrag:

Wir verwalten, unterstützen, begleiten und beraten durch unsere Strukturen das ladinische Bildungssystem vom Kindergarten bis zu den bestehenden Oberschulen in den ladinischen Tälern. Wir erarbeiten spezielles didaktisches Material für die ladinische Bildungswelt. Wir fördern und finanzieren die ladinische Kultur und Jugendarbeit.

### Externer Kontext

Die ladinische Bevölkerung Südtirols lebt zum größten Teil in den acht ladinischen Gemeinden und in den drei Fraktionen der Gemeinde Kastelruth und umfasst etwa 21.000 Einwohner. Das paritätische Schulsystem hat sich sowohl zur Wahrung der ladinischen Minderheitensprache als auch zur Erlernung der anderen beiden Landessprachen Deutsch und Italienisch, sowie anderer Fremdsprachen bewährt und genießt Anerkennung auch außerhalb der Landesgrenzen.

Laut ASTAT wird ein leichter Bevölkerungsrückgang in den nächsten zehn Jahren erwartet. Durch die Erhaltung aller Kindergärten und Dorfschulen muss der Abwanderung vom ladinischen Territorium vorgebeugt und der Erhalt der bestehenden Kindergärten und schulischen Einrichtungen sowie der wichtigsten kulturellen Strukturen vor Ort garantiert werden. Durch die periphere Lage der ladinischen Ortschaften und deren relativ geringe Bevölkerungszahl ist es nicht möglich, die Gesamtheit der erforderlichen Bildungsmöglichkeiten im Ober- und Berufsschulbereich anzubieten. Es fehlen im ladinischen Kulturbereich zudem große Verbände und professionelle Kultureinrichtungen, die die kulturelle Tätigkeit in den Tälern stärken könnten; deshalb ist eine besondere Förderung der Kulturarbeit der einzelnen Vereine seitens der Landesverwaltung notwendig.

Die europäische und außereuropäische Immigration beläuft sich derzeit auf 5,10% der Schulpopulation und stellt das mehrsprachige Bildungssystem vor große Herausforderungen.

Die Kinder und Jugendlichen in Kindergarten und Schulen wachsen Großteils in einem ökonomisch durchschnittlich abgesicherten Milieu auf. Es ist jedoch eine Zunahme an sozialen Problematiken zu verzeichnen, die auf fragile Familiensituationen zurückzuführen ist.

Die sprachliche Situation entwickelt sich in Richtung einer verbreiteten Mehrsprachigkeit. Die ladinische Sprache als Muttersprache muss daher gestärkt und entwickelt werden.

Angesichts der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Auswirkungen auf den Bildungsbereich ergeben sich kurz- und mittelfristig folgende Notwendigkeiten:

- Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Gesundheit von Schülerinnen und Schülern und Schulpersonal
- falls notwendig, Umstellen von Präsenzunterricht auf Fernunterricht
- Ausstattung der Schulen mit zeitgemäßer digitaler Infrastruktur
- Stärkung der digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und des Lehrpersonals
- Ausbau der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen im autonomen Lernen.

Unsere Zielgruppen:

- Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen aller Bildungsstufen,

- Führungskräfte der Kindergarten- und Schuldirektionen,
- Kinder und Jugendliche aller Bildungsstufen,
- Eltern,
- Kulturvereine,
- Kulturschaffende,
- Jugendinstitutionen und Jugendvereine,
- Öffentliche Körperschaften.

Kooperationen:

Um unseren Auftrag für die ladinische Sprachgruppe bedarfsorientiert und effizient zu erfüllen, arbeiten wir mit dem Ladinischen Kulturinstitut „Micurà de Rü“, mit der ladinischen Abteilung der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen, mit dem Museum ladin „Ciastel de Tor“, den ladinischen Kulturvereinen, mit Netzwerken anderer sprachlicher Minderheiten sowie mit Fachexpertinnen und -experten auf Landesebene zusammen. Das Fehlen eines größeren ladinischen sprachlichen Hinterlandes bedingt die Notwendigkeit einer gezielten verlegerischen Tätigkeit in Eigenregie, zum Teil in Zusammenspiel mit anderen Institutionen des Landes und anderer dolomitenladinischer Täler, mit Graubünden und Friaul.

Auf institutioneller Ebene bestehen weiters mit dem Unterrichtsministerium, mit der deutschen und der italienischen Bildungsdirektion, mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft, dem Jugendgericht, den Sanitäts- und Sozialdiensten und den Musikschulen zusammengearbeitet.

### Interner Kontext

Mit dem Beschluss der Landesregierung Nr. 1468 vom 28.12.2018 wurde das ladinische Bildungs- und Kulturressort im Jahre 2018 in die ladinische Bildungs- und Kulturdirektion umgewandelt. Sie setzt sich aus der Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung und der Landesdirektion ladinische Kindergärten und Schulen zusammen.

Der Abteilung 18 sind das Amt 18.1 (Amt für Bildungsverwaltung) und 18.2 (Amt für ladinische Kultur, Sprache und Jugend) zugeordnet.

Die Landesdirektion Ladinische Kindergarten und Schulen umfasst die Inspektorate, das Kompetenzzentrum Inklusion und Beratung und den Pädagogischen Bereich. Darüber hinaus ist die Landesevaluationsstelle für das ladinische Bildungssystem in der Bildungs- und Kulturdirektion angesiedelt.

Die Dienste der Bildungs- und Kulturdirektion werden stark in Anspruch genommen. In Zukunft soll an der Kompetenzentwicklung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen weitergearbeitet werden. Ebenso sollen die Dienste zur Unterstützung des Systems bei Möglichkeit vor Ort weiter ausgebaut werden, um der Komplexität des Umfelds und der gesellschaftlichen Entwicklung gerecht zu werden. Im Zuge einer Dezentralisierung der Dienste in die ladinischen Täler hat sich das „Zënter Pedagogich Picolin“ in den letzten Jahren fortlaufend weiterentwickelt; mittlerweile haben 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion dort ihren Dienstsitz.

Die Entwicklung und Herausgabe eigener didaktischer Hilfsmittel und Medien stellen ebenso eine Herausforderung dar wie die Unterrichts- und Schulentwicklung - auch in Anbetracht der zunehmenden Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die pädagogische Qualität und Weiterentwicklung eines zeitgemäßen und effizienten Bildungssystems muss laufend gesichert werden.

Die Kulturarbeit in den ladinischen Tälern wird von einer Vielfalt an Kulturvereinen und Kulturschaffenden gestaltet. Traditionsgemäß

ist das Vereinswesen sehr rege und lebhaft, wobei die Kulturtätigkeit sowie die Jugendarbeit der Vereine sehr stark von der Autonomen Provinz Bozen unterstützt werden. Zur Förderung der Kreativität werden von der Abteilung Wettbewerbe und Veranstaltungen im Bereich Kunst und Literatur ausgeschrieben. Zudem werden Projekte zu aktuellen kulturellen Themen gestartet.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten Professionalität durch kontinuierliche berufliche Fortbildungen, Reflexion und Evaluation. Sie zeichnen sich durch aktive Dreisprachigkeit, Praxis-

und Bürgernähe sowie Flexibilität aus. In einer Struktur dieser Größenordnung sind die Möglichkeiten der Spezialisierung eingeschränkt. Da einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrere Fachgebiete und Dienste abdecken müssen, haben sie sich laufend Multitasking-Kompetenzen angeeignet.

Derzeit ist eine Reorganisation der ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion im Gange, die im Sinne von Art. 5 des Landesgesetzes vom 23.04.1992, Nr. 10, durchgeführt wird.

Da sich der Reorganisationsprozess im Jahr 2020 aufgrund der COVID-Pandemie verzögert hat, wird die Reorganisation im Jahre 2021 abgeschlossen.

## (2) Strategische Ziele

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Die ladinische Identität, Sprache und Kultur sind gestärkt und entwickelt.</b>							
1	Anteil der ladinischen Sprachgruppe in Südtirol	%	4,53	4,53	4,53	4,53	◐
2	Kindergärten und Schulen in den ladinischen Ortschaften	Anzahl	43	43	43	43	◐
3	Kindergartenkinder	Anzahl	756	720	720	720	○
4	Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen	Anzahl	2.410	2.550	2.550	2.550	○
5	Geförderte und eigene Publikationen im ladinischen Kulturbereich	Anzahl	25	28	28	28	◐
6	Vereinigungen und Komitees im ladinischen Kulturbereich	Anzahl	345	345	345	345	◐

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 05-02 Kulturarbeit und verschiedene Initiativen im Kulturbereich

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>2 Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.</b>							
1	Finanzielle Mittel	Euro	2.432.059,00	1.828.000,00	1.828.000,00	1.828.000,00	◐
2	Einwohner der ladinischen Ortschaften	Anzahl	21.403	21.403	21.403	21.403	○
3	Finanzierte kulturelle Vereine	Anzahl	140	145	145	145	◐
4	Zugriffe zum Internetportal/Jahr der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion	Anzahl	38.295	25.000	25.000	25.000	◐
5	Kindergartenabteilungen/Gruppen	Anzahl	36	36	36	36	◐
6	Schulklassen	Anzahl	168	162	162	162	◐

Die Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion ist der einzige Bezugspunkt in der Landeshauptstadt, der ausschließlich Agenden für die ladinische Sprachgruppe betreut. Die verschiedenen Dienste werden zentral in Bozen und ein Teil davon vor Ort in den ladinischen Tälern angeboten.

Durch die finanzielle Unterstützung und deren Abwicklung an Vereinigungen, Kunstschaffende, Autorinnen und Autoren sowie an öffentliche Körperschaften wird die ladinische Kulturarbeit gestärkt. Die Beratung für die Antragstellung wird auch in den ladinischen Tälern angeboten.

Die grundlegenden pädagogischen Dienste werden ebenfalls vor Ort gewährleistet.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

	Einheit	Ist 2019	2021	Planjahre 2022	2023	Steuerb.	
<b>3</b>	<b>Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.</b>						
1	Veröffentlichte didaktische Materialien und Medien	Anzahl	15	20	20	20	●
2	Anteil des Personals, das Fortbildungsangebote nutzt	%	93,00	93,00	93,00	93,00	●
3	Unterstützte Kindergärten und Schulen	Anzahl	8	8	8	8	●
4	Evaluierte Kindergärten und Schulen/Klassen	Anzahl	8	8	8	8	●

Die spezifische sprachliche Situation in Ladinien und das nunmehr konsolidierte paritätische Unterrichtsmodell erfordern spezielles didaktisches Material, das es weder auf dem deutschen noch auf dem italienischen Markt gibt. Es ergibt sich daher die Notwendigkeit, das entsprechende Material selbst herzustellen, auch in Anbetracht der neuen sprachlichen Realitäten (Migrationshintergrund) der Schulen. Dies erfordert spezielle materielle und personelle Ressourcen.

Das paritätische Schulsystem erfordert von den Lehrpersonen und Schulführungskräften eine gezielte Fort- und Weiterbildung, welche vor Ort ermittelt, geplant und organisiert werden muss. Die besondere Situation der ladinischen Schule erfordert die Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer didaktisch-methodischer Unterrichtsmodelle, neuer Lehr- und Lernkonzepte sowie die Durchführung innovativer pädagogischer Projekte.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

### (3) Entwicklungsschwerpunkte

#### 1 Wir stärken die ladinische Sprache, Kultur und Identität.

2021-22	Wettbewerb "Scribo" neu konzipieren
2021-22	Den Kunstankauf durch neue Förderungsinstrumente im Kulturbereich ersetzen
2021-23	Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit mit allen ladinischen Tälern und Graubünden treffen

Der Wettbewerb SCRIBO, der bislang ladinischen Autoren die Möglichkeit gab, ihre Werke einem größeren Publikum vorzustellen, wird neu konzipiert und soll in Zukunft auch andere Kunstbereiche erfassen. Wir leisten die nötige Konzeptarbeit dazu.

In Absprache mit dem ladinischen Kulturassessorat erarbeiten wir Instrumente für eine Neuausrichtung der Kulturförderung von Seiten der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion. Der Ausbau der Beziehungen und der Zusammenarbeit mit allen ladinischen Tälern und Graubünden ist ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zur Stärkung der gesamtladinischen Identität.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

#### 2 Wir stärken Mehrsprachigkeit als Wert und Kompetenz und entwickeln sie weiter.

2020-22	Das Forschungsprojekt MELA Grundschule konzipieren und durchführen
2021	Das mehrsprachige Unterrichtsmodell zur „Dreisprachige Alphabetisierung“ weiterevaluieren und implementieren
2021-22	Einen Sprachmentoring-Dienst für Lehrpersonen einrichten, die Englisch an der GS und nach der CLIL-Methode in englischer Sprache an der OS unterrichten
2021-23	Ein innovatives Konzept für den Unterricht der ladinischen Sprache und Kultur an der Mittel- und Oberschule entwerfen
2021-23	Den Erwerb von Sprachzertifizierungen in den Unterrichtssprachen und auf allen Schulstufen fördern
2022-23	Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus MELA 1 und 2 an den ladinischen Kindergärten implementieren und graduell umsetzen
2022-23	Das dreisprachige pädagogische Glossar für die interne Nutzung veröffentlichen

Das dreisprachige pädagogische Wörterbuch, das in den letzten Jahren bereitgestellt und fortlaufen überarbeitet wurde, wird nun im PDF-Format zur internen Nutzung zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig soll ein Lektorat erfolgen.

Nach Abschluss der Forschungsprojekte MELA 1 und 2 wird die Studie über die sprachlichen Kompetenzen der ladinischen Kinder auf die Grundschulen ausgeweitet.

Auf der Grundlage der Ergebnisse einer ersten Evaluationsphase, die im Jahr 2020 von der Landesevaluationsstelle für das ladinische Bildungssystem in den ersten Klassen der Grundschule durchgeführt wurde, werden nun die Untersuchungen vertieft und ausgeweitet. Dadurch können Maßnahmen zur Verbesserung des mehrsprachigen Ansatzes im ladinischen Bildungssystem definiert und angebahnt werden.

Im Anschluss an die Forschungsprojekte MELA 1 und 2 werden gezielte Fortbildungstätigkeiten für das Kindergartenpersonal durchgeführt und Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungsergebnisse an den ladinischen Kindergärten getroffen.

Um die Qualität des Unterrichts in englischer Sprache zu steigern, wird den Lehrpersonen, die an der Grundschule Englisch unterrichten,

sowie jenen, die an der OS ein Sachfach nach der CLIL-Methodik lehren, ein Sprachmentoringdienst zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Lehrpersonen für Ladinisch und mit externer Begleitung erarbeiten wir innovative Strategien für den Unterricht der ladinischen Sprache, Kultur und Geschichte an der Mittel- und Oberschule.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

---

### 3 Wir konzipieren ein vertikales Mehrsprachencurriculum für das ladinische Bildungssystem.

2021-22	Arbeitsgruppen einsetzen, die zeitgleich und unter wissenschaftlicher Begleitung Vorschläge für Leitlinien im Sprachunterricht erarbeiten
2022	Das Konzept eines vertikalen Mehrsprachencurriculums vom Kindergarten bis zur Oberstufe erarbeiten
2023-24	Das vertikale Sprachencurriculum nach einer Gesamtschau der erarbeiteten Vorschläge anfertigen
2024	Rahmenrichtlinien implementieren

Es soll ein Mehrsprachencurriculum als Instrument geschaffen werden, welches den Unterricht der verschiedenen Schulsprachen und auch des Sprachunterrichtes in den Sachfächern koordiniert (tool for organizing learning).

Das Curriculum setzt bei der frühen Förderung der Mehrsprachigkeit im Kindergarten an und entwickelt sich stufenweise über alle Bildungsstufen. Dabei wird auf Kontinuität und Kohärenz in der Methodik und Didaktik geachtet. Der integrierende Mehrsprachenansatz wird vertieft und formalisiert.

Der Wert der Mehrsprachigkeit im Sinne einer sich fortlaufend weiterentwickelnden Sprachenkompetenz ist die Grundlage für das Mehrsprachencurriculum der ladinischen Kindergärten und Schulen. Forschungsergebnisse über Mehrsprachigkeit fließen ein, um eine Implementierung der Didaktik zu ermöglichen. Dabei soll der sprachensible Unterricht in all seinen Formen durchdacht werden. Der Auftrag zur mehrsprachigen Bildung ist ein Auftrag an alle Lehrpersonen, nicht nur der Lehrpersonen der Sprachen. Das Mehrsprachencurriculum soll vor allem zeigen, wie dies gelingen kann und worauf dabei zu achten ist. Es zeigt den pädagogischen Fachkräften und Lehrpersonen Wege auf, entsprechende Lernumgebungen zu schaffen und eine spezifische Didaktik für die mehrsprachige Realität der ladinischen Täler zu schaffen.

Da wir mit diesem Vorhaben gewissermaßen "Neuland" betreten, arbeiten wir einerseits mit erfahrenen Lehrpersonen, andererseits mit Universitäten und Wissenschaftler\*innen zusammen.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

---

### 4 Wir setzen Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsförderung, gesunde Ernährung und Bewegungserziehung.

2020-23	Erarbeitung des Konzeptes "Gesunde Ernährung in Kindergarten und Schule" und Umsetzung von Maßnahmen
2021-23	Erarbeitung und Erprobung eines Konzeptes zur „Bewegten Schule“ an zwei ladinischen Schulen
2022-23	Weiterentwicklung des Konzeptes „Lebenskompetenzen stärken – mit Schwerpunkt Resilienz“

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden planen und setzen wir Maßnahmen im Bereich der gesunden Ernährung, die an allen ladinischen Kindergärten und Grundschulen übernommen werden können.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Bewegung für das Lernen förderlich ist und dass sportliche Tätigkeit die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen positiv beeinflusst.

Wir bieten den autonomen Schulen Hilfestellungen bei der Förderung von Bewegung und Sport im Unterricht und bei der Einführung des Konzeptes der „Bewegten Schule“ in unserem Bildungssystem.

Die Stärkung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler ist eine wichtige Aufgabe aller Bildungsinstitutionen. In diesen Tätigkeitsbereich fallen Maßnahmen zur Stärkung der Personalkompetenz und der Sozialkompetenz. Wir unterstützen die Schulen bei diesen Vorhaben, bieten fachkundige Beratung und rücken angesichts der Auswirkungen der Covid-Pandemie die Stärkung der Resilienz der Kinder im Mittelpunkt.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

---

### 5 Wir begleiten und unterstützen Lernprozesse.

2019-21	Das Projekt "Übergänge allgemein und zwischen den Bildungsstufen" weiterführen, begleiten und implementieren
2019-22	Die Maßnahmen der Schulen im MINT-Bereich durch gezielte Begleitung, Fortbildung und Projekte stärken
2020-22	Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung des autonomen und sozialen Lernens konzipieren und umsetzen
2021-23	Die Einführung des fächerübergreifenden Lernbereichs „Gesellschaftliche Bildung“ an den ladinischen Schulen begleiten und unterstützen

Die Planung und Realisierung von effizienten, inklusiven Lernwegen, die Schaffung von lernförderlichen Umgebungen und eines positiven Klassen- und Schulklimas gehören heutzutage zu den Kernaufgaben von Pädagoginnen und Pädagogen.

Wir bieten zeitgemäße fachliche Fortbildung im Bereich MINT, begleiten MINT-Projekte, unterstützen die Schulen bei der Anschaffung der

erforderlichen Infrastruktur, beraten sie bei der Einführung Gesellschaftlichen Bildung (Beschluss Landesregierung Nr. 255/2020), erleichtern die Übergänge zwischen den Bildungsstufen und erproben gemeinsam mit dem pädagogischen Personal wirksame Modelle und Maßnahmen in den Bereichen des autonomen und des sozialen Lernens.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

---

## 6 Wir stärken die Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien und ermöglichen eine effiziente Medienbildung im Unterricht.

2019-22 Ein Konzept für die Mediendidaktik an ladinischen Bildungseinrichtungen erarbeiten

2019-22 Den Digitalisierungsprozess der Didaktik mit gezielten Maßnahmen begleiten und unterstützen

Die Medienkonzeptarbeit ist als Teil der Kindergarten- und Schulentwicklung zu sehen, welche die Bereiche Unterrichtsentwicklung, Organisationsentwicklung und Personalentwicklung umfasst. Zur Unterrichtsentwicklung gehören neue Strukturen in der Unterrichtsdurchführung, offene Lernformen, differenziertes Lernen, Förderung des individuellen Lernens. Organisationsentwicklung betrifft internes Schulmanagement im Sinne neuer Organisationsstrukturen, aber auch Kooperationen, Zusammenarbeit mit externen Institutionen, z.B. Universität, Wirtschaftsunternehmen. Personalentwicklung umfasst u.a. Teambildung, Supervision, Fortbildung. Die im Rahmen der Schulentwicklung bereits erarbeiteten und im Schulprogramm festgehaltenen Ziele, Vereinbarungen und Grundsätze bilden die Basis für die schulspezifische Medienkonzeptentwicklung.

Pädagogische Medienkompetenz ist Voraussetzung, um die unter "Lernen mit und über Medien" genannten Medienkompetenzstufen (Bewertung von Mediengestaltung, Diskussion von Medieneinflüssen, Bedingungen der Medienverbreitung und deren Beurteilung) bei den Lernenden zu erreichen.

Wir unterstützen zudem die Schulen bei der Erstellung von Konzepten zur Förderung und Entwicklung neuer Wege im Bereich des Fernunterrichts, wie das von den staatlichen Bestimmungen (Ministerialdekret Nr. 89/2020) vorgesehen ist.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

---

## 7 Wir sorgen für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen.

2020-22 Ein qualitätsorientiertes und innovatives Konzept für die Aus- und Fortbildung der Lehrpersonen erarbeiten, das die neuesten Erkenntnisse der Pädagogik, Methodik und Didaktik berücksichtigt

2020-23 Den lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen der Sekundarstufe gemäß Beschluss der Landesregierung 206/2020 durchführen

Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen und Schulführungskräfte brauchen neue Anstöße, um ihre möglicherweise eingefahrenen Routinen zu hinterfragen und entsprechend zu entwickeln, um die pädagogische Arbeit und Unterrichtstätigkeit als Bildungsarbeit so zu konzipieren und durchzuführen, dass die Kinder, Schülerinnen und Schüler in einem optimierten Bildungsumfeld lernen können. Die methodisch-didaktischen Ansätze müssen implementiert werden, um das individualisierte und personalisierte Lernen zu fördern. In unserer digitalen Welt ist eine Werteorientierung als pädagogischer Auftrag dringend nötig. Der sinnvolle Einsatz digitaler Medien muss konzipiert und durchdacht werden. Auch ist eine am Coaching orientierte Beratung der pädagogischen Kräfte und Lehrpersonen hilfreich, um auf diese Weise zu einer fundierten "work-life-balance" zu gelangen. Neue Fortbildungsformate müssen durchdacht und umgesetzt werden. Ein neues Fort- und Weiterbildungskonzept muss auf Nachhaltigkeit im Lernen der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen ausgerichtet sein. Unsere Aufgabe ist es, Kindergärten und Schulen dabei zu unterstützen, ihre Lehr- und Lernkonzepte zu implementieren und den Lernerfolg unserer Kinder, Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln zu können.

Im Bereich der Lehrerausbildung ermöglichen wir ladinischen Lehrpersonen die Teilnahme am Lehrgang zur Erlangung der Lehrbefähigung für den Sekundarbereich gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 206/2020.

---

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

---

## 8 Wir stärken die Beziehungen zu unserem Umfeld und zu den Familien

2020-22 Richtlinien für die Gestaltung des Lehrbereichs "Übergreifende Kompetenzen und für die Orientierung" an den ladinischen Oberschulen erstellen

2021-22 Die Zusammenarbeit mit Institutionen und Wirtschaftsverbänden der ladinischen Täler stärken

2021-23 Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat der Eltern und den Elternräten auf Schulebene anbahnen und verwirklichen

Wir erarbeiten gemeinsam mit den Sekundarschulen Richtlinien für die Ausbildung von übergreifenden Kompetenzen und zur Berufs- und Studienorientierung - so wie es von den Gesetzesbestimmungen auf Landes- und Staatsebene vorgesehen ist (Rahmenrichtlinien des Landes für die Mittel- und Oberschulen, Gesetz Nr. 145 vom 30.12.2018).

Im Sinne der beruflichen Orientierung der ladinischen Kinder und Jugendlichen ermöglichen wir Projekte mit Wirtschaftsverbänden auf allen Bildungsstufen.

Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung bietet in beiden Tälern Informationstreffen für interessierte Eltern an. Mitarbeiterinnen der Kompetenzstelle führen regelmäßige Treffen mit dem Landesbeirat der Eltern durch und treten mit den Elternräten auf Schuleben in Kontakt.

---

 Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen
 

---

### 9 Wir setzen die Reorganisation und die Neustrukturierung der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion fort.

2019-21	Reorganisation schrittweise umsetzen
2019-21	Die Zusammenarbeit zwischen ladinischen Bildungs- und Kulturinstitutionen stärken
2021-22	Verwaltungsabläufe und -prozesse vereinbaren und als verbindlich festlegen
2022	Den Reorganisationsprozess evaluieren und abschließen

Wir optimieren die interne Organisation und die Arbeitsprozesse, um alle Bedürfnisse der ladinischen Bildung und Kultur abzudecken. Dabei richten wir uns nach folgenden Leitlinien:

- Systematisierung der internen Arbeits- und Verwaltungsabläufe;
- Zuweisung von Kompetenz- und Verantwortungsbereichen;
- effizienter Informationsfluss;
- Zuweisung von Mitverantwortlichkeiten an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zwecks Abwicklung essenzieller Dienste;
- Dezentralisierung der Dienste in die ladinischen Täler.

Nach außen bemühen wir uns um Vernetzung von Diensten und Ämtern verschiedener ladinischer Körperschaften, die im kulturellen Bereich tätig sind.

---

 Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen
 

---

### 10 Wir bauen die Dienste in den Außenstellen der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion aus.

2019-21	Das Dienstangebot im "Zënter Pädagogisch Picolin" erweitern
2021-23	Strategische Vorarbeit für die Errichtung einer Außenstelle der Bildungs- und Kulturdirektion in Gröden leisten

Wir setzen die Dezentralisierung von Diensten der Bildungsdirektion fort, die dadurch vor Ort von der Bevölkerung in Anspruch genommen werden können; zudem schaffen wir dadurch qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in den ladinischen Tälern.

Wir bieten im "Zënter Pädagogisch Picolin" neue Dienste (Medienbildung, Fortbildung im Bereich IT) für die Lehrpersonen an.

In Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen und dem Landesrat für die ladinische Schule und Kultur leisten wir die strategische Vorarbeit für die Errichtung eines dezentralen pädagogischen Beratungszentrums in Gröden.

---

 Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen
 

---

### 11 Wir erarbeiten ein Konzept für die Neugestaltung des Schulzentrums Stern/Abtei.

2019-21	Die Arbeiten für die Erstellung des Organisationskonzeptes mit pädagogischer Ausrichtung zur Neugestaltung des Schulzentrums Stern/Abtei koordinieren und betreuen
2020-22	Ein Konzept zur Stärkung und Implementierung der musikalischen Bildung unter Mitwirkung verschiedener ladinischer Bildungsanstalten (Mittelschule, Oberschule, Musikschule) erarbeiten

Unter Berücksichtigung des Beschlusses der Landesregierung Nr. 787 vom 07.08.2018 arbeiten wir nach einer von der COVID19-Pandemie bedingten zeitlichen Verzögerung mit Fachexpertinnen und Fachexperten und den betroffenen Schuldirektionen an Konzepten für eine innovative Schulentwicklung und berücksichtigen dabei in einem partizipativen Entscheidungsprozess die Erwartungen der Bevölkerung und die Bedürfnisse des ladinischen Bildungssystems. Dabei konzipieren wir besondere Bildungsangebote im Bereich der Musikerziehung, die stufenübergreifend von der Mittelschule bis in die Oberschule reichen.

---

 Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen
 

---

### 12 Wir erarbeiten ein Konzept für die Überprüfung der Nachhaltigkeit der Entwicklungsschwerpunkte und operativen Jahresziele der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion.

2021-22	Erarbeitung von Kriterien und Zielen
---------	--------------------------------------

Auf der Grundlage des Nachhaltigkeitspaktes der Südtiroler Landesregierung erarbeiten wir Kriterien zur Überprüfung der von der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion festgelegten Entwicklungsschwerpunkte und operativen Jahresziele im Hinblick auf die Nachhaltigkeit.

---

 Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen
 

---

### 13 Wir richten ein Verfahren für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften an den ladinischen Schulen aus.

2021 Wir planen und führen ein Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte durch

Mit Blick auf mehrere Dienstaustritte und Umbesetzungen, die in naher Zukunft an der Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen notwendig werden, planen und setzen wir ein Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte der ladinischen Täler um.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

### 14 Wir regeln die Durchführungsmodalitäten der jährlichen Stellenwahl der Lehrpersonen neu.

2021 Wir schaffen die Voraussetzungen für eine zeitliche Vorverlegung der Stellenwahl der Lehrpersonen

Die jährliche Wahl der Stellen mit unbefristetem Arbeitsvertrag (Stammrolle) und mit befristetem Arbeitsvertrag (Jahressupplenzen) erfolgte bislang Anfang August des Bezugsjahres. Auf Wunsch vieler Lehrpersonen und der Schulführungskräfte wird die Stellenwahl zeitlich vorverlegt; die Möglichkeit der Durchführung der Stellenwahl in telematischer Form wird überprüft.

Aufgabenbereich/Programm des Haushalts: 04-02 Sonstige nicht-universitäre Unterrichtsordnungen

## (4) Leistungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

### Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung</b>							
1	Medienberichte/Presseaussendungen	Anzahl	5	60	60	60	◐
2	Zugriffe zum Internetportal/Jahr der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion	Anzahl	38.285	25.000	25.000	25.000	◐
3	Veröffentlichung der online-Zeitschrift AULES	Anzahl	1	1	1	1	●
4	Durchgeführte Veranstaltungen, Konzerte und Tagungen	Anzahl	3	10	10	10	●
<b>2 Aufsicht, Evaluation und Controlling des ladinischen Bildungssystems</b>							
1	Kindergarten- und Schuldirektionen	Anzahl	8	8	8	8	●
2	Interventionen zur Sicherung der Rechte der Kinder und Jugendlichen	Anzahl	37	35	35	35	◐
3	Projekt zur Team- und Schulentwicklung	Anzahl	1	0	0	0	◐
4	Beteiligte Kinder am Forschungsprojekt MELA zur dynamischen Mehrsprachenkompetenz in den ladinischen Grundschulen	Anzahl	15	450	450	450	◐
5	Evaluierte Kindergärten und Schulen/Klassen	Anzahl	8	8	8	8	◐
6	Treffen mit den Schulführungskräften, Lehrpersonen und Eltern	Anzahl	6	6	6	6	◐
7	Klassen mit Unterrichtsbeobachtungen	Anzahl	25	18	18	18	◐
8	Rückmeldung samt Vorstellung der Ergebnisse	Anzahl	4	4	4	4	◐
9	Vorstellung der PISA-Ergebnisse letzter Termin und Veröffentlichung der Publikation	Anzahl	3	0	8	3	○
10	Treffen, Vorarbeiten und Durchführung: PISA-Studie nächster Termin	Anzahl	0	20	1	0	○
11	Vorbereitungs- und Betreuungstreffen der INVALSI-Lernstandserhebung	Anzahl	10	12	12	12	●

## Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Finanzielle Förderung im Bereich Kultur- und Jugendarbeit</b>						
1	Eingereichte Ansuchen	Anzahl	120	140	140	140	◐
2	Geförderte Projekte	Anzahl	106	130	130	130	◐

1: Die Anzahl der eingereichten Ansuchen ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Umfang der Tätigkeit der Organisationen und Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln.

<b>2</b>	<b>Projekte und Maßnahmen zur Förderung und Stärkung der ladinischen Sprache, Kultur und Jugend</b>						
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	7	2	2	2	●
2	Organisierte Ladinisch-Sprachkurse	Anzahl	2	4	4	4	●
3	Kurse neue ladinische Rechtschreibung Gadertal	Anzahl	3	3	3	3	○

Bei den Projekten handelt es sich um solche, die direkt von der Abteilung 18 durchgeführt werden und jene, die in Zusammenarbeit mit anderen institutionellen und privaten Partnern durchgeführt werden.

<b>3</b>	<b>Verwaltung des Schulpersonals, Schulfinanzierung und Schulsport</b>						
1	Maßnahmen für Einstufungen und Laufbahnentwicklung	Anzahl	100	105	105	105	○
2	Gesuche um Aufnahme, Anerkennung der Zulagen und Mobilität des Lehrpersonals	Anzahl	430	473	473	473	○
3	Lehrpersonal und Schulführungskräfte im Stellenplan	Anzahl	425	425	425	425	◐
4	Schul- und Kindergartendirektionen	Anzahl	8	8	8	8	●
5	Kindergartenkinder	Anzahl	756	720	720	720	○
6	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	2.410	2.550	2.550	2.500	○
7	Ausschreibungen für den Ankauf von didaktischem Material	Anzahl	64	68	68	68	●
8	Werkverträge	Anzahl	77	76	76	76	●
9	Anträge um Sitzungsgelder	Anzahl	11	10	10	10	●
10	Anträge um Zuweisungen von Seiten der Schulen	Anzahl	42	37	37	37	◐
11	Durchgeführte Sportmeisterschaften	Anzahl	20	22	22	22	●
12	Schulsportprojekte	Anzahl	8	11	11	11	●

2: Der Anstieg ist auf die Neuberechnung der Anzahl der behandelten Anträge zurückzuführen.

11: Es sind insgesamt 85 Veranstaltungstage.

## Landesdirektion ladinische Kindergärten und Schulen

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>1</b>	<b>Entwicklung und Herausgabe von spezifischem didaktischem Material</b>						
1	Publikationen im Jahr	Anzahl	15	20	20	20	◐
2	Didaktische Materialien/Stückzahlen	Anzahl	6.000	4.000	4.000	4.000	●
3	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	5.000	5.500	5.500	5.500	●

	Einheit	Ist 2019	2021	Plan 2022	2023	Steuerb.	
<b>2 Professionalisierung und Innovation</b>							
1	Angebote Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	93	80	80	80	●
2	Verhältnis durchgeführte / geplante Fortbildungsveranstaltungen im Jahr	%	92,00	95,00	95,00	95,00	◐
3	Zufriedenheit mit dem Fortbildungsangebot	%	93,00	92,00	92,00	92,00	◐
4	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	520	500	500	500	●
5	Durchgeführte Projekte zur Schulentwicklung	Anzahl	5	6	6	6	●
6	Bestand Bibliothek (ausgedrückt in Büchern)	Anzahl	5.200	5.000	5.000	5.000	●
7	Student/innen an der ladinischen Sektion der Fakultät für Bildungswissenschaften der UNI Bozen	Anzahl	50	70	70	70	○

3: Die Zufriedenheit der Teilnehmer wird systematisch nach Abschluss eines Kurses mit Hilfe von Fragebögen erhoben.

4: Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen und Schulführungskräfte.

<b>3 Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching</b>							
1	Führungskräfte	Anzahl	8	8	8	8	●
2	Lehrpersonen und Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	520	530	530	530	●
3	Eltern	Anzahl	5.000	5.500	5.500	5.500	◐
4	Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler	Anzahl	3.166	3.270	3.250	3.250	●
5	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	180	200	200	200	◐
<b>4 Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich</b>							
1	Integrationskindergärtnerinnen und -lehrpersonen	Anzahl	29	29	29	29	●
2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration	Anzahl	21	21	21	21	●
3	Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen	Anzahl	550	550	550	550	◐
4	Führungskräfte des ladinischen Bildungssystems	Anzahl	8	8	8	8	●
5	Kinder und Jugendliche mit besonderen Bildungsbedürfnissen	Anzahl	220	220	225	225	◐
6	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	Anzahl	203	200	205	205	◐
7	Sprachsummercamps mit Kunstateliers für die Förderung der Schulsprachen	Anzahl	10	10	10	10	◐
8	Konzipierte, organisierte und/oder gehaltene Fortbildungskurse	Anzahl	30	27	27	28	◐
9	Integrationssitzungen	Anzahl	250	260	260	260	◐

7: Die Sommercamps (von dreiwöchiger Dauer) sind für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gedacht.

<b>5 Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten</b>							
1	Kinder - Einschreibungen	Anzahl	756	720	720	720	●
2	Abteilungen/Gruppen	Anzahl	36	36	36	36	◐
3	Eltern	Anzahl	1.250	1.200	1.200	1.200	◐
4	Koordinatorinnen	Anzahl	17	17	17	17	◐
5	Kindergärten	Anzahl	17	17	17	17	◐
6	Projekte der Kindertagesdirektion	Anzahl	26	8	8	8	●
7	Projekte je Kindergarten	Anzahl	2	1	1	1	●

3: Es handelt sich um kombinierte Klassen.

<b>6 Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht</b>							
1	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	33	40	40	40	○
2	Teilnehmer an den Spezialisierungskursen	Anzahl	30	15	15	15	◐
3	Klassen	Anzahl	5	5	5	5	◐
4	Werkstätten	Anzahl	6	2	2	2	◐

7 Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals							
1	Pädagogische Fachkräfte des Kindergartensprengels Ladinia	Anzahl	112	103	103	103	●
2	Direktionen	Anzahl	1	1	1	1	●
3	Unterstützte Fortbildungen	Anzahl	9	9	9	9	●
4	Geplante Fortbildungsstunden	h	108,50	160,00	160,00	160,00	●
5	Durchschnitt der Teilnehmer je Fortbildungsangebot	Anzahl	20	18	18	18	●
6	Ausspeisungen	Anzahl	17	17	17	17	●

3: Die Fortbildung wird vom Pädagogischen Bereich, bzw. vom Kindergartensprengel finanziert.